

**KUNSTMUSEUM BOCHUM
KUNSTSAMMLUNGEN DER RUHR-UNIVERSITÄT:
CAMPUSMUSEUM UND SITUATION KUNST**

1975 wurde auf dem Campus der Universität die Kunstsammlung der Ruhr-Universität Bochum gegründet. Der Privatsammler und FAZ-Kritiker Albert Schulze Vellinghausen hatte mit seiner, der Universität vermachten Sammlung gestisch-abstrakter und konstruktiv-konkreter Kunst den Grundstock gelegt. Weitere Schenkungen kurz nach Gründung führten zu der bis heute bestehenden Struktur des Campusmuseums. Antike und moderne Werke werden dialogisch aufeinander bezogen präsentiert.

Die Sammlung Moderne im Campusmuseum wurde seit Gründung kontinuierlich erweitert, sodass ein Rundgang durch die Sammlung die Geschichte der Kunst von 1945 bis heute vor Augen führt.

1990 wurde die Sammlung Moderne durch Schenkungen von Alexander von Borswordt-Wallrabe bestimmend erweitert. Er widmete dem Gründungsordinarius des Kunstgeschichtlichen Instituts, Prof. Dr. Max Imdahl, das museale Ensemble Situation Kunst (für Max Imdahl) in Bochum-Weitmar.

Situation Kunst wurde 2006 und 2010 erweitert. 2006 wurde in einem neuen Gebäude eine als Dauerausstellung konzipierte und realisierte Sammlungspräsentation mit Licht-Raum-Installationen und Werken aus Afrika und Asien eröffnet. Der neue KUBUS dient als Ausstellungshaus des Ensembles.